

Nikos Wallburger

# Raumordnung und Raumbegründung in politischen Umbruchszeiten

Das Département du Mont-Tonnerre  
unter französischer Verwaltung (1792–1815)

3  
2

 PETER LANG  
EDITION

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	11
1. Einleitung.....	13
1.1 Problemstellung .....	13
1.2 Forschungsstand .....	16
1.3 Forschungsziele und -interesse.....	33
1.4 Quellenlage .....	37
2. Theoretisch-methodisches Vorgehen.....	39
2.1 „Die Raumtheorie nach Lefebvre, Harvey und dem ' <i>spatial turn</i> ' als theoretischer Hintergrund .....	39
2.2 Die Bedeutung der Arbeiten Lefebvres für raumtheoretische Überlegungen insbesondere im Rahmen des <i>spatial turn</i> .....	43
2.3 Die Anknüpfungspunkte des <i>spatial turn</i> und der Raumtheorie in der Geschichtswissenschaft .....	46
2.4 Operationalisierung der Raumtheorie .....	50
2.5 Bourdieus Theorie „strukturierender und strukturierter Struktur“ und die nichtintendierte Raumbildung .....	52
2.6 Dispositivanalyse .....	54
2.7 Diskursanalyse .....	64
2.7.1 Historische Diskursanalyse als Untersuchungsmethode.....	65
2.7.2 Gesellschaftliches Wissen als Bestandteil von Diskursen.....	70
2.7.3 Ausformulierung des methodischen Vorgehens .....	71
2.7.4 Korpusbildung .....	72
2.7.5 Kontextanalyse .....	74

3. Die politische Organisation: Verwaltungs- und Gesellschaftsordnung des Département du Mont-Tonnerre .....	79
3.1 Der politische Charakter der Verwaltung in der Französischen Revolution, dem Konsulat und dem <i>Premier Empire</i> .....	82
3.1.1 Die Debatte über die Territorialorganisation im <i>Ancien Régime</i> .....	83
3.1.2 Die Debatte über die Territorialorganisation in der Französischen Revolution .....	87
3.1.3 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	90
3.2 Die politische Organisation des Territoriums des späteren Département du Mont-Tonnerre im Vorfeld der Etablierung der französischen Herrschaft ab 1792/94 .....	94
3.3 Die politische Organisation des Territoriums des Département du Mont-Tonnerre unter französischer Verwaltung.....	101
3.4 Untersuchung der gesellschaftlichen Wissensvorräte im Département du Mont-Tonnerre .....	107
3.4.1 Die Entwicklung der gesellschaftlichen Wissensvorräte unter der Militärverwaltung bis 1798.....	108
3.4.2 Die Veränderung der gesellschaftlichen Wissensvorräte unter der Zivilverwaltung im Konsulat und Empire.....	110
3.5 Die Stellung lokaler und regionaler Akteure innerhalb der Gesellschaftsordnung des Département du Mont-Tonnerre .....	116
3.6 Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Entwicklung der linksrheinischen Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Département du Mont-Tonnerre bis 1814 .....	127
3.6.1 Die Einführung neuer kommunaler Verwaltungsstrukturen unter französischer Herrschaft.....	133

3.6.2	Die sogenannten französischen Institutionen – Adaption von Strukturen der französischen Herrschaft durch die lokalen und regionalen Akteure.....	145
3.6.3	Der positive Bezug auf die „französischen Institutionen“ .....	147
4.	Die Konstitution der gesellschaftlichen räumlichen Ordnung des Département du Mont-Tonnerre.....	151
4.1	Voraussetzungen und Grundlagen der Raumkonstitution.....	155
4.1.1	Die unterschiedlichen Ebenen der Raumkonstitution .....	156
4.1.2	Akteurszentrierte Raumbildung.....	161
4.2	Die Ausgestaltung des departementalen Raumes des Département du Mont-Tonnerre durch die Praxis des Straßenbaus .....	163
4.3	Die Veränderung der gesellschaftlichen Handlungsformen im Département du Mont-Tonnerre .....	165
4.4	Die Verbindung von administrativer und sozioökonomischer Elite – der Präfekt Jeanbon St. André und der <i>ingénieur en chef</i> Eustache St. Far .....	167
4.5	Die sozioökonomische Einordnung der Akteure des Straßenbaus .....	175
4.6	Die Dimension nicht bewusst intendierter Teilhabe am Prozess der Raumkonstitution: die <i>entrepreneurs des travaux publics</i> .....	178
5.	Der Straßenbau im Département du Mont-Tonnerre .....	185
5.1	Infrastruktur als Voraussetzung des departementalen Raumes .....	187
5.2	Die gesellschaftliche Bedeutung des Straßenbaus im Frankreich des beginnenden 19. Jahrhunderts für den Straßenbau im Département du Mont-Tonnerre.....	193
5.3	Die konkrete Gestalt der administrativen und institutionellen Beziehungen bei der Planung und Durchführung des Straßenbaus .....	201

5.4	Nichtintendierte Raumkonstitution und ökonomische Handlungsformen – der <i>entrepreneur</i> und <i>associé</i> Pierre François Paravey .....	208
5.5	Regionales Wirtschaftsbürgertum als Akteur des Straßenbaus – der Kaufmann und <i>entrepreneur</i> Jakob Kraetzer .....	220
5.6	Der Bau der <i>route impériale</i> von Paris nach Mainz .....	227
5.6.1	Der Konflikt um die Streckenführung über die Gemeinde Homburg .....	234
5.6.2	Der Bau der Kaiserstraße von Paris nach Mainz im Département de la Sarre.....	243
5.6.3	Die Bedeutung und Auswirkung des Baus der <i>route impériale</i> von Paris nach Mainz für das Département du Mont-Tonnerre .....	253
5.7	Strukturierende und Strukturierte Struktur: Aufbau des Straßenbaus .....	261
5.8	Exemplarische Analyse der diskursiven Motive anhand der Konfliktlinien: Bau einer Straße von Metz und Deuxponts über Meisenheim und Creutznach, Bingen und Mayence .....	266
5.9	Hegemoniale Motive innerhalb des Diskurses des Straßenbaus im Département du Mont-Tonnerre .....	271
5.10	Die zentralen Motive des Straßenbaus in Bezug auf die gesellschaftliche und politische Ordnung.....	275
6.	Kontinuitäten und Diskontinuitäten in den linksrheinischen Gebieten über das Ende der französischen Herrschaft 1814 hinaus .....	281
6.1	Kontinuitäten und Veränderung der kommunalen Verwaltungsstrukturen in den linksrheinischen Gebiete über das Ende der französischen Herrschaft 1814 hinaus.....	281
6.2	Kommunale (Selbst-)Verwaltung unter französischer Herrschaft? .....	291
6.3	Fortbestand und Veränderung der räumlichen gesellschaftlichen Ordnung im Konsulat und Empire über das Ende der französischen Herrschaft hinaus.....	299

7. Fazit .....	305
8. Anhang: Exemplarische Analyse von relevanten Quellen zu den verschiedenen Positionen beim Bau der <i>route impériale</i> von Paris nach Mainz.....	327
8.1 Der Konflikt um die Streckenführung der <i>route impériale</i> von Paris nach Mainz über Homburg .....	327
8.2 Der Konflikt um die Streckenführung der <i>route impériale</i> von Paris nach Mainz über Winnweiler.....	338
8.3 Exemplarische Auflistungen von Abrechnungen und die darin zum Ausdruck kommenden Beziehungen der Akteure des Straßenbaus .....	342
9. Quellen- und Literaturverzeichnis.....	345
9.1 Abkürzungen der konsultierten Archive .....	345
9.2 Quellenverzeichnis .....	345
9.3 Literaturverzeichnis.....	347